



Frostschutzmittel im Blut

Wieso gaukeln Zitronenfalter schon durch die Luft, wenn andere Schmetterlinge noch Raupen sind? Antwort: Sie überwintern, weil es ihnen gelingt, mit Hilfe von Glycerin, Sorbit und Eiweißstoffen den Gefrierpunkt der Körperflüssigkeiten derart zu senken, dass sie Temperaturen von bis zu minus 20 Grad schadlos überstehen können.

Störche kommen früher

Zum Teil sind sie sogar schon da und renovieren ihre Nester. Mit einer Stundengeschwindigkeit von rund 50 km legen die Adebare bis zu 10 000 km pro Reise zurück. Allerdings: Die Wege scheinen kürzer zu

Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
e-mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu: **Dünger:** es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurmhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl **Pflanzungen:** Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten

werden. Denn wegen des Klimawandels überwintern sie auch immer öfter schon in Spanien und sparen sich den Weg nach Afrika.

Apropos: Fahren Sie doch mal nach Bergenhusen, zwischen Eider und Schlei. Dort, im berühmten Storchendorf, können Sie sich an den klappernden Vögeln sattsehen und - hören!

Arbeitszeug reinigen

Öko-Tipp

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Garten-Handwerkszeug wie zum Beispiel Gartenscheren nicht zum unfreiwilligen Überträger von Krankheitserregern von Pflanze zu Pflanze wird. Einfaches Abspülen mit natürlichem Seifenwasser (grüne Seife) reicht schon. Diese hilft übrigens auch gegen Blattläuse.



Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege
Sergio-de-Simone-Stieg 6
22457 Hamburg
Tel. 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerplaster) **Ökologie:** wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn:

Unsere Welt liegt uns am Herzen!



Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenbesitzerin! Lieber Gartenbesitzer!

In dieser Ausgabe der Gartentipps kommen die Hortensien gleich mehrfach „zu Wort“. Denn als ich den Beitrag über Hortensien plante, kam mir plötzlich Rainer Maria Rilke in den Sinn. Der Dichter, Meister symbolhafter Aussagen, setzte ihnen ein lyrisches Denkmal: Sein Sonett „Blaue Hortensie“ erzählt ganz wunderbar zart und empfindsam die Geschichte einer vergehenden Blume – ihre Farben verblassen, werden wie leblos, so „trocken, stumpf und rauh, hinter den Blütendolden, die ein Blau nicht auf sich tragen, nur von ferne spiegeln“.

Sie hinterlassen traurige Erinnerungen an vergangene Schönheit und zugleich ein Gefühl der Verlassenheit. Und eine Ahnung eigener Vergänglichkeit. Doch als die Traurigkeit am größten ist, keimt zugleich die wunderbare Hoffnung: „Doch plötzlich scheint das Blau sich zu verneuen

in einer von den Dolden, und man sieht ein röhrend Blaues sich vor Grünem freuen.“

Ein Gedicht, das wohl auch sinnbildlich stehen mag für das „Stirb und Werde“,



wenig aufgefordert, mit offenen Augen, wachen Sinnen und achtsamem Herzen alles Lebende und Lebendige zu betrachten. Denn schließlich sind wir Menschen ja symbiotisches Teil dieses Großen und Ganzen, sind ganz und gar untrennbar eingebunden im gegenseitigen Geben und Nehmen.

Herzlichst
Ihre

Gabriele Baumgart



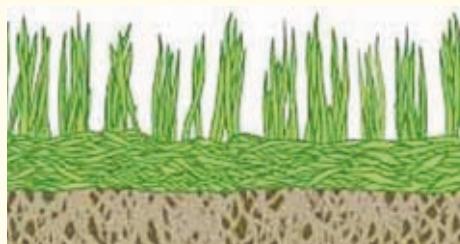
April 2011

| | | |
|----|----|---|
| Fr | 1 | April macht die Knospen rund, Mai öffnet ihren Mund |
| Sa | 2 | Karfreitag |
| So | 3 | • Winterschutz entfernen |
| Mo | 4 | |
| Di | 5 | |
| Mi | 6 | Rasenfläche abgetrocknet? Kahle Stellen nachsäen o. vertikutieren lassen! |
| Do | 7 | Gehölze schneiden, organisch düngen |
| Fr | 8 | Pfirsich: Kapuzinerkresse und Knoblauch aussäen (Kräuselkrankheit) |
| Sa | 9 | Brennesseljauche als Pflanzenstärkung herstellen |
| So | 10 | Teichsohle säubern, Pumpen und Filter einsetzen |
| Mo | 11 | Vorsaaten durchführen |
| Di | 12 | Pflanzung Obstbäume |
| Mi | 13 | April windig und trocken, macht das Wachstum stocken |
| Do | 14 | |
| Fr | 15 | Stachelbeeren spritzen (Milchmolke gegen Mehltau 2x wöchentl.) |
| Sa | 16 | Staudenkräuter teilen |
| So | 17 | Bauen im April die Schwalben, gibt's viel Futter, Korn und Kalben |
| Mo | 18 | ○ |
| Di | 19 | Stauden und Rosen pflanzen |
| Mi | 20 | Gerollte Blätter an Rosen? Blätter ausknicken! (Blattrollwespe) |
| Do | 21 | Strauchschnitt nach Blüte |
| Fr | 22 | Kübelpflanzen ins Freie stellen, ggf. schneiden |
| Sa | 23 | |
| So | 24 | Ostern |
| Mo | 25 | Ostern |
| Di | 26 | Dahlien/Gladiolen legen |
| Mi | 27 | |
| Do | 28 | |
| Fr | 29 | Organisch düngen, Schnecken bekämpfen |
| Sa | 30 | Regen an Walpurgisnacht, hat immer ein gutes Jahr gebracht |

Die Frühjahrskur für Ihren Rasen!

Jetzt ist die Zeit, in der sich das Erscheinungsbild Ihres Rasens für das ganze Gartenjahr entscheidet. Sie möchten doch bestimmt dichten, saftig grünen Rasen? Dann muss vertikutiert werden. Kenner wissen, die Befreiung von Moos und Unkraut und das Belüften sind schweißtreibende Arbeiten – allerdings auch Voraussetzung für gutes Gedeihen. Weitere Kriterien: Ist der Boden zu dicht? Dann braucht er Sand. Ist er zu locker? Dann muss er verdichtet werden. Haben Sie vor, ihn zu kalken? Dann wäre zuvor eine Bodenanalyse ratsam, um – ebenso wie beim Dünger – das richtige Maß und Mittel zu finden. Hat er Löcher oder unebene

Stellen? Möchten Sie die Rasenfläche etwas abwechslungsreicher gestalten? Fragen Sie uns! Wir haben für Sie – wie jedes Jahr – unser spezielles Frühjahrs-Angebot: Baumgart - Ganz Natur! nimmt Ihnen das Vertikutieren ab. Übrigens: Wenn Sie uns Ihren Auftrag bis zum 20. April 2011 erteilen, gönnen wir Ihrem Rasen eine kostenlose Zusatzbehandlung mit ökologischem Moosvernichter. Wir kümmern uns auch um Bodenproben. Und um die Umsetzung Ihrer anderen Ideen und Wünsche. Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie und machen Kostenvoranschläge – unverbindlich und kostenlos.



Ungepflegter, verfilzter Rasen



Ein regelmäßig gepflegter und gut versorgter Rasen bleibt gesund und sieht gut aus

Üppig, bunt und pflegeleicht: Die Hortensie

Ursprünglich kommt sie aus Japan und ihr Name sagt alles: „Zum Garten gehörig“ - das ist die sinngemäße Übersetzung für die Hortensie. Ein überaus beliebter Zierstrauch, üppig und dekorativ blühend, in verschiedenen Sorten, Formen und Farben. Die Hortensie liebt Halbschatten, aus dem sie umso mehr hervorleuchtet und fürs gute Gedeihen braucht sie sauren Boden. Im Allgemeinen gilt die Hortensie als winterhart. Es gibt inzwischen auch eine Sorte, die tapfer sogar dreißig Minusgraden standhält. Nur der Rückschnitt sollte bei Bauernhortensien erst Ende März/Anfang April erfolgen, weil sie sonst schnell an den Schnittstellen erfriert. Hortensien eignen sich auch gut als Kübelpflanzen, sogar als Rankgewächse klettern sie um Lauben. Und wenn Sie eine blaue Hortensie haben, achten

Sie auf speziellen Dünger (Alaun), denn sonst blüht sie unter Umständen im nächsten Jahr rosa. Getrocknet sind sie im Winter eine schöne Deko-Sommererinnerung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das Team von Baumgart - Ganz Natur! sucht



den passenden Platz in Ihrem Garten, prüft den Boden und pflanzt ein.